

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

262 (24.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Dienstag den 24. September

1850.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus 2 in Hof und Garten gehende möblierte Zimmer zu vermieten, beziehbar am 1. Oktober l. J.

Hirschstraße Nr. 32 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, im 3. Stock, sind auf den 1. oder 23. Oktober 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst sonstigem Zugehör. Ebendasselbst sind zwei ineinander und auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzremise u., auf den 23. Oktober d. J. an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkof und allen weiteren Erfordernissen, ganz oder theilweise, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 36 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder bis 23ten Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Steinstraße Nr. 15 ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden jungen Herrn zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Sommerseite in den Hof, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. — Auch wird daselbst ein gut erhaltener Porzellanofen, im Zimmer heizbar, zu kaufen gesucht.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist in den Hof gehend ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis 1. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 53, neben der Goldfabrik, ist im 2. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 5.

Etz der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist ein großes, freundlich möbliertes, sowie ein kleineres möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist Stallung für zwei Pferde zu vermieten. Näheres ist Parterre zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille kinderlose Familie wünscht ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, wo möglich in der Nähe des Ettlinger Thores, sogleich oder bis Oktober zu beziehen. Näheres Waldbornstraße Nr. 43.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kellnergesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein junger Mensch als Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres im Gasthaus zum Prinz Karl.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine ältere Person zu Kindern gesucht, die über ihre Fähigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das schon bei Kindern war und Liebe zu solchen hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht in der Waldstraße Nr. 45.

(1) [Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, putzen, waschen und das andere gut mit kleinen Kindern umgehen kann, werden bis zum Ziel in Dienst gesucht. Beide müssen jedoch gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Amalienstraße Nr. 13 im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Auf den 1. Oktober d. J. wird in einem hiesigen Gasthof eine tüchtige Köchin gesucht. Wo? sagt man im innern Zirkel Nr. 22 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger braver Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst in irgend einem Geschäft als Hausknecht. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 15 der Neuthorstraße im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges und solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch kochen, etwas nähen und von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht auf's kommende Ziel einen Dienst, und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gut erzogenes Mädchen wünscht bei einer kleinen Familie oder zu Kindern in Dienst zu treten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut Kleider machen, sowie auch bügeln und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 (Großh. Hofapotheke) im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nicht hier gebient hat, etwas kochen, waschen, puzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 35 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, schön nähen, bügeln, puzen, waschen und spinnen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 45 im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 3.

(1) [Verlorenes.] Von dem neuen Akademiebau bis zur polytechnischen Schule hat gestern ein Schüler ein Skizzenbuch, 4 Federzeichnungen aus dem Soldatenleben enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird sehr gebeten, es gegen eine gute Belohnung auf der Polizei abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Adlerstraße Nr. 23 ist ein eiserner Kochherd mit Bratofen billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gut erhaltener zweithüriger nußbaumener Kasten zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

(1) [Anerbieten.] Adlerstraße Nr. 18, im zweiten Stock, werden ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Logis und freundliche Pflege aufgenommen.



Verlorener Hund.

Es hat sich am Sonntag, den 15. d. M., ein kleiner Hund (Raupinscher) gelblicher Farbe, welcher auf den Namen „Souri“ hört, verkauft; — der gegenwärtige Besitzer wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im silbernen Anker dahier abzugeben.

Es sind von sieben 6½ Fuß hohen Kreuzstöcken ganz neue Vorfenster zu verkaufen. — Das Nähere im Commissions-Bureau von J. N. v. Reichenstein in Mühlburg.

Privat-Bekanntmachungen.

Waldhaare,

sog. Seegras, ist in ausgezeichnet schöner Waare eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige und Empfehlung.

Da es beim Herannahen des Spätjahrs wahrzunehmen ist, daß wieder mehr Pfeifen geraucht werden, und sehr häufig Nachfrage wegen puzen der Meerschaumköpfe geschieht, so erlaube ich mir anzuzeigen, daß bei mir solche in Wachs und Del gesotten und in besten Stand gesetzt werden. Mehrjährige Beschäftigung in diesem Fache gab mir Gelegenheit, darin Kenntnisse zu erwerben.

Auch empfehle ich mich im Anfertigen, sowie Repariren jeder in mein Fach einschlagenden Arbeit und verspreche prompte und billige Bedienung.

C. Rath, Drechsler,
Langestraße Nr. 104.

Confectionirte

Pariser Damen-Mäntel, Casagues und Paletots

in Wolle, Seide und Sammt sind nebst dazu passenden Stoffen und Besatz in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was ich der vielen Nachfragen halber hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Hüber jun.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1851.

| | |
|------------------------------------|-------|
| Der Lehrer hinkende Bote | 8 kr. |
| " " Landbote | 5 kr. |
| " " Freiburger Bote | 7 kr. |
| " " Volkskalender | 4 kr. |

Todesanzeige und Dankagung.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Küfermeister August Hilß, in Folge eines Sichtsleidens in seinem 71. Lebensjahre Freitag den 20. d. M., Nachts 11 Uhr, sanft entschlief.

Wir verbinden zugleich den wärmsten Dank Allen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten und ihm die letzte Ehre zur Ruhestätte erwiesen haben.

Karlsruhe den 23. September 1850.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Bei **Fr. Möldeke**, Buchhandlung in Karlsruhe, ist eingetroffen:

Nedwisk Amaranth. 4. Auflage. Broschirt 1 fl. 30 kr., fein gebunden 2 fl. 42 kr.

Der Umstand, daß in kurzer Zeit 4 Auflagen nöthig geworden, macht jede Empfehlung überflüssig.

Shakspeare's dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck. Neue Taschen-

ausgabe in 12 Bänden, à 36 fr. Band 1 und 2 sind bereits erschienen; die übrigen werden einzeln in kurzen Fristen nachfolgen.

Wir machen alle Freunde der Literatur auf diese billige Ausgabe aufmerksam, und ist durch das periodische Erscheinen derselben auch dem wenig Bemittelten die Anschaffung möglich.

Heute Abend 9 Uhr versammeln sich sämtliche Josephianer in der Brauerei von Reble (Schaaf.)

Von wegen Sellem!

Cäcilien-Verein.

Von heute an beginnen wieder die regelmäßigen Vereinsübungen.

Die Proben finden allwöchentlich statt, für den Chor: jeden Dienstag und Samstag, Abends um 6 Uhr, für das Orchester: jeden Mittwoch, Abends um 7 Uhr.

Indem man die Mitwirkenden hievon in Kenntniß setzt, wird freundlichst um zahlreichen und pünktlichen Besuch der Proben gebeten.

Mitglieder oder Angehörige von Mitgliedern, welche als Mitwirkende neu beizutreten wünschen, werden ersucht, diesen Wunsch gefälligst dem Unterzeichneten im Vereinslokal an Probeabenden, oder in seiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 39, persönlich zu erkennen zu geben.

Karlsruhe den 24. September 1850.

Der Musikdirektor:
Heinrich Eichne.

Bürgervereins-Liederkranz.

Die verehrlichen Mitglieder werden höflich ersucht, heute Abend 8 Uhr im Vereinslokale recht zahlreich zu einer Probe und Besprechung gefälligst zu erscheinen.

Ein Mitglied des Vorstands.

Niederhalle.

Den Mitgliedern wird wiederholt zur Kenntniß gebracht, daß die regelmäßigen Gesangsübungen wieder begonnen haben, und jeden Dienstag, Abends 8 Uhr stattfinden.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. September. 123. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Donizetti. Doktor: Hr. Hauser von München als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 22. Septbr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 5 U. Morg. | + 10 | 27" 9''' | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 15 | 27" 10''' | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 13 | 27" 11''' | " | hell |
| 23. Septbr. | | | | |
| 5 U. Morg. | + 8 | 27" 11''' | Südost | unwölkt |
| 12 " Mitt. | + 14 | 27" 9,5''' | Südwest | hell |
| 6 " Abds. | + 14 | 27" 9''' | " | trüb |

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

| Richtung nach Durlach, Bruchsal, Weibelsberg, Mannheim. | Richtung nach Rastatt, Baden, Dörsen, Freiburg, Efringen, Basel. |
|---|--|
| 5 Uhr 30 Min. Morgens, | 6 Uhr - Min. Morgens, |
| 8 " 55 " " | 8 " 45 " " |
| 12 " 45 " Nachm. | 12 " 15 " Nachm. |
| 3 " 30 " " | 3 " 40 " " |
| 6 " 40 " Abends. | 6 " 10 " Abends. |

Ankunft in Karlsruhe.

| Richtung von Mannheim u. | Richtung von Basel, Freiburg u. |
|--------------------------|---------------------------------|
| 8 Uhr 31 Min. Morgens, | 8 Uhr 45 Min. Morgens, |
| 12 " 4 " Nachm. | 12 " 34 " Nachm. |
| 3 " 30 " " | 3 " 20 " " |
| 5 " 59 " Abends, | 6 " 32 " Abends, |
| 9 " 3 " " | 9 " 31 " " |

Die Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei in Erdmannsdorf, Institut der Königl. Preuss. Seehandlungssocietät in Berlin,

hat eine ausschließliche Niederlage ihrer **Leinenfabrikate** für das Großherzogthum Baden bei mir eröffnet, die ich hiermit ergebenst empfehle. Ich hoffe, daß diese Leinen sich um so nachhaltiger accreditiren werden, als ich die Garantie dafür übernehme, und bei dem Produkt einer Staatsanstalt die Besorgniß der Täuschung schon an und für sich wegfällt. Da der Zweck dieser Leinenfabrik lediglich die Nugbarmachung des vorhandenen Materials und die Beschäftigung der vorhandenen Arbeitskräfte in Schlessien ist, so sind die Preise die selbstkostenden, und ich halte dieselben mit Zuschlag der Anschaffungskosten und einer billigen Provision um so bereitwilliger ein, weil ich dabei den besondern Zweck im Auge habe, dem verehrlichen Publikum die Ueberzeugung zu liefern, daß die marktstreuerischen Offerten herumziehender Hausirer und Meßkrämer in der Regel auf Täuschung beruhen.

Die erste Sendung ist bereits eingetroffen, und besteht in:

flächener Leinwand zu Leibweißzeug, roh gewebt und dann gebleicht, von 15 fl. an per Stück,
hänfener Leinwand zu Bettweißzeug, gebleicht gewebt, von 20 fl. " " "
hänfenem Tisch- und Handtuchzeug, weißen und bunten Taschentüchern, welche ich Jedermann, auch wenn kein Einkauf damit bezweckt wird, gerne zur Beurtheilung vorlege.

Heinrich Hofmann.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbelstoff- und Fußteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen halbwollene, wollene und halbseidene **Damaste**, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit, für Möbel und Portièren; einfarbige wollene **Rips**; glatte und gepresste **Plüsch**; gedruckte **Castings**; **Möbel- und Wagenlanceattune**; weiße Waaren für Vorhänge; **Tischdecken** und **Bettdecken**; rothe und grüne **Taffet** und **Marceline**; **Eiderdunen**; weiße und farbige **Schirtings**; **Kannefaß** und **Tapezierleinen**; **Bett- und Sopha-Vorlagen** und leinene **Tischunterlagen** in jeder Größe und Qualität; **Teppiche am Stück** um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen, von 12 fr. die Elle bis zu den feinsten; **Bodenwachstuch**; **Reisetaschenzeuge**; **Plüschtaschen**; **Fußschemel**; **Cocsmatten u. s. w.**

Bei überraschend reicher Auswahl der neuesten Erzeugnisse obiger Artikel werden nebst reeller Bedienung billige Preise zugesichert. Auswärtige geehrte Abnehmer erhalten auf Verlangen gerne Muster zur Auswahl zugesendet.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Ausstellung

der freiwilligen Gaben, welche zur Auspielung zum Besten der Schleswig-Holsteiner bestimmt sind.

Die rege Theilnahme an dem Schicksale unseres unglücklichen Bruderstammes hat sich auch bei unserem Unternehmen wieder lebhaft bethätigt.

Der bei weitem größte Theil unserer Loose ist bereits abgesetzt, und obgleich noch täglich neue Gaben einkommen, hoffen wir im Laufe dieser Woche noch die Auspielung vornehmen zu können.

Dem allgemeinen Wunsche entsprechend sind nunmehr

heute, Dienstag den 24., und
morgen, Mittwoch den 25. d. M.,

Nachmittags von 2 — 4 Uhr, die freiwilligen Gaben, welche zur Verloosung zum Besten der Schleswig-Holsteiner bestimmt sind,

im großen Saale der Gesellschaft Bürgerverein
öffentlich ausgestellt, und das Gesamtpublikum hierzu eingeladen.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Lerch, Kfm. von Stuttgart.
Dr. Kirner, Part. v. Schleißstadt. Dr. Eyrösch, Kaufm. v. Lyon. Dr. Müller, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Dr. Baron v. Bach, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Ehrenbreitstein. Dr. Wabs, Rent. v. Petersburg. Dr. Sannig, Propr. v. Lille. Dr. Warsons, Rent. m. Fam. a. England. Dr. Schlotter, Rent. m. Gat. v. Turin. Dr. Blanguin, Rent. u. Dr. Peliot, Rent. m. Tochter v. Genf. Mad. Breme v. Paris. Dr. Philippi, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Fuchs, Part. v. Stuttgart.

Erzprinzen. Dr. Cantor, Rent. v. Amsterdam. Dr. Baron v. Sulach, Gutsbesitzer v. Durbach. Dr. C. Pepl, Propr. u. Dr. L. Pepl, Propr. m. Gat. v. Worms. Herr Barton, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Dr. Graf v. Cartero m. Gat. u. Bed. von Sienna. Dr. von Steiger, Rent. a. England. Dr. v. Prestell, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Brüssel. Dr. Baron Chapuis m. Fam. v. Paris. Herr Benz, Kfm. v. Mainz. Dr. v. Clare, Rent. mit Fam. und Bed. v. Dublin. Dr. Sprutte, Kfm. v. Halberstadt. Herr Lechler, Arzt m. Gat. v. Schwerin. Dr. Göhringer, Part. v. Rippoldsau. Mad. Blasse m. Tochter v. Leipzig.

Goldener Adler. Herr Krimm, Buchhdl. v. Mannheim. Dr. Elber, Kfm. v. Neustadt. Dr. Dannegger, Stud. v. Alten. Dr. Schuster, Steuerperäquator von Bruchsal.

Goldener Ochse. Dr. Kresse, Kfm. von Altona. Dr. Wild, Kfm. v. Offenburg. Dr. Schneider, Rent. v. Stühlingen. Dr. Keim, Gutsbesitzer v. Isny. Dr. Strauß, Thier-

arzt v. Weinheim. Dr. Kohler, Part. v. München. Herr Philipp, Kfm. v. Mainz. Dr. Buhl, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Winter, Pfarrer v. Neutlingen. Dr. Müller, Rent. v. Strassburg. Dr. Haug, Kfm. v. Philippsburg.

Römischer Kaiser. Dr. Bender, Kfm. v. Sulzburg. Dr. Mayer, Part. v. Altona. Dr. Graham u. Herr Hofmann, Rent. v. London. Dr. Keller, Kfm. v. Neutlingen. Dr. Altenhöfer, Part. v. Köln.

Roths Haus. Dr. Büchler, Kfm. v. Offenburg. Dr. Schettle, Pharmazent v. Freiburg. Dr. Maser, Pharmazent v. Bruchsal. Dr. Romer, Pharmazent v. St. Blasien. Dr. Lösch, Kfm. u. Dr. Wagner, Part. v. Mannheim.

Zähringer Hof. Dr. Ruthardt, Kfm. v. Nordhausen. Dr. Stolz, Kfm. v. Lahr. Dr. Sanbrabant-Julien, Rent. v. Kurbaden. Dr. Lambert, Kfm. v. Basel. Dr. Bruchlinger, Fabr. m. Fam. v. Würzburg. Dr. v. Lindenhofen, Rentier m. Sohn v. Dublin. Frau Doktor Kaiser mit Tochter v. Lörach.

In Privathäusern.

Bei geh. Postfach Ladomus: Frä. Hilpert v. Heidelberg. — Bei Frau Berwaller Müller Wittwe: Frau Pfarrer Ledderhose v. St. Georgen. — Bei Frau Amtmann Eichrodt Wittwe: Dr. Waag, Obergewermeister v. Schwesingen. — Bei Frau Ingenieur Hildenbrand Wittwe: Frau Doktor Dauth von Großbieberau. — Bei Oberguide Gormann: Frau Revierförster Beckmann v. Stollhofen. — Bei Frau Straßemeister Kolb: Fräul. Frey von Sinsheim. — Bei Ministerialrath Keller: Frä. v. Reichlin-Wedegg von Freiburg. — Bei geh. Referendar Weber: Dr. Kräutler, Obergewermeister v. Mühlheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.